

Erlangen, den 13.01.2021

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz

91052 Erlangen

Stadtratsantrag

Kostentransparenz StUB

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

Die Planungsphase der StUB ist inzwischen abgeschlossen. Es folgt die straßengenaue Planung. In der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erfolgt zudem auch die vertiefte Planung der Brücken und Unterführungen.

In der Kostenplanung konnten bislang die Ingenieursbauwerke nicht beziffert werden. Ebenso wenig thematisiert ist der künftige Standort und die Planung eines notwendigen Depots für die Straßenbahnwagen und die hierfür veranschlagten Kosten

Um bei den Kosten transparent zu bleiben, beantragen wir folgendes:

- Die Verwaltung möchte, in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband StUB eine Kostenübersicht erstellen, aus dem die aktuelle Kostenschätzung für Planung und Bau der StUB, inklusive der Kostenschätzungen für die einzelnen Sonderbauwerke hervorgehen. Es soll außerdem detailliert aufgezeigt werden, welche dieser Kosten mit welchem Fördersatz förderfähig sind.
- Für den Betrieb der StUB müssen die Straßenbahnfahrzeuge in Betriebsruhe abgestellt werden. Der Zweckverband hatte laut Stellungnahme vom 30.07.2017 die Stadtverwaltung gebeten, nach geeigneten Flächen für ein Depot zu suchen. Über den aktuellen Sachstand möchten wir im Stadtrat hierzu einen Bericht.
- Aktuell ergibt sich zudem folgende Frage, die wir gerne beantwortet hätten:
Nach Expertenmeinung* werden auch nach Corona circa 67 % der Unternehmen auf „Home-Office“ setzen. Wie wirken sich die steigenden „Home-Office“ Zahlen auf die zu erwarteten Fahrgastzahlen aus und damit auch auf den Kosten-Nutzen-Faktor? Ist bei rückläufigen Fahrgastzahlen die Förderfähigkeit in Frage gestellt?

*Quellen, 09.01.2021: www.ifo.de/publikationen/2020/aufsatz-zeitschrift/homeoffice-vor-und-nach-corona-auswirkungen-und, www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/homeoffice-nach-corona-unternehmen-wollen-aus-kostengruenden-langfristig-mehr-heimarbeit-a-7f73b4cc-646f-4801-b730-1a159288e4f7, www.rnd.de/wirtschaft/nach-corona-darum-ist-homeoffice-ein-modell-fur-die-zukunft-3R2NBAFP55ALFK2ZWWRCV2V7J4.html

Mit freundlichen Grüßen



Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll
Stadtrat